



Rechenschaftsbericht 2018

Liebe Mitglieder des Sächsischen Schulleitungsverbandes,

es liegt wiederum ein ereignisreiches Jahr hinter uns und manchmal stellt sich mir die Frage, wieviel Dynamik das System Schule noch verträgt. Vor fast genau einem Jahr tagten wir in Leipzig, da war das Handlungsprogramm gerade im Wortlaut veröffentlicht und wir hatten die Möglichkeit als einer der ersten Interessensverbände direkt mit Herrn Staatsminister Piwarz darüber zu diskutieren.

Seit diesen Tagen hat sich viel bewegt, das Handlungsprogramm mit dem Kernstück der Verbeamtung ausgewählter Lehrer wird die Schullandschaft in Sachsen nachhaltig verändern. Mitunter scheinen sich die Ereignisse zu überschlagen, Schulleitungen sollen Maßnahmen umsetzen oder Zuarbeiten leisten, von denen sie nur knapp über das Schulportal oder auf Beratungen informiert werden und das alles unter enormem Zeitdruck. Die Politik hat mit der Willensbekundung „Handlungsprogramm“ im letzten Frühjahr eine Lawine ins Rollen gebracht und seither versuchen Fachleute diese in geordnete, rechtliche Bahnen zu lenken. Dabei kristallisiert sich immer mehr heraus, dass nicht alle Akteure an Sachsens Schulen gerecht behandelt werden.

Auch der SSV hat versucht die Richtung der Lawine mitzulenken, stets aus Sicht der Schulleitungen. Vermutlich war ein Gespräch im Januar 2018 im Ministerium ein Grund dafür, dass später unter Punkt 2.6. der Satz:

„Für eine passförmige Ämterstruktur werden in der Folge der vorgenannten Höhergruppierungen die Schulleitungsämter an Grundschulen, Oberschulen und Förderschulen angepasst, um die Leistungen der Schulleiter und stellvertretenden Schulleiter zu honorieren und Anreize für die Übernahme der verantwortungsvollen Funktion der Schulleitung zu setzen.“ ins Programm aufgenommen wurde.

Vorsitzender:
Michael Ufert

www.schulleitungsverband-sachsen.de
Mail: ssv.vorsitzender@t-online.de

Dienststelle:
Oberschule „Heinrich Zille“
Schulstraße 4
01471 Radeburg
Tel.: 035208/33427
Fax: 035208/33428

Geschäftsstelle:
Steffen Wurm
Altstadtschule Stollberg
An der Schule 1
09366 Stollberg
Tel.: 037296
Fax: 037296/938752

Bankverbindung:
Kreissparkasse Meißen
BLZ 85055000
Konto 3010032357

Wir mussten uns jedoch zur Mitgliederversammlung am 16.03.2018 auf der Buchmesse in Leipzig von Herrn Staatsminister Piwarz, erklären lassen, dass man damit, analog zu den Lehrern, eher die neu zu berufenen Schulleitungen im Blick hat, weniger die, die bereits im Bestand sind. Aufgrund dieser Informationen führten wir infolge zahlreiche individuelle Gespräche im SMK mit Staatsminister, Staatssekretär und Abteilungsleitern sowie mit Abgeordneten verschiedener Parteien im Sächsischen Landtag. Im Ergebnis ist die Tabelle „Neue Ämterstruktur bei den Schulleitungen“ entstanden, die Sie alle kennen. Dabei sollen die Besoldungen für Schulleitungen an Grund-, Ober- und Förderschulen ab 01.01.2019 angehoben werden. Für Gymnasien und Berufliche Schule sind keine Änderungen geplant. Leider erfolgen diese Anhebungen nicht automatisch, sondern setzen eine gültige Beurteilung voraus und laut Beamtenrecht (welches auch für angestellte Schulleiter gilt) können sich Wartezeiten von bis zu 3 Jahren pro Beförderungsstufe ergeben. Das hielten wir für nicht akzeptabel. Im Extremfall hätte der Sachverhalt eintreten können, dass der angestellte Schulleiter einer Grundschule mit jahrelanger Berufserfahrung in einer E12+AZ „festhängt“ während der neu eingestellte Berufsanfänger in die A13 verbeamtet wird. Wir fanden im Ministerium offene Ohren für unsere Argumentationen und auch die Bereitschaft bei der Lösung des Problems unkonventionelle Wege zu gehen. In einem Gespräch mit der Hausspitze des LaSuB am 15.11.2018 in Chemnitz, sowie mit Herrn Belafi im SMK am 12.12.2018 erfuhren wir, dass seitens des Ministeriums eine sogenannte Haltelinie in der E14 / A14 beim Landespersonalausschuss beantragt und genehmigt wurde. Das heißt, dass alle Schulleitungen per Ausnahmeantrag mindestens in dieses Beförderungssamt ab 01.01.2019 gehoben werden. Weiterführende Beförderungen werden dann wieder nach Beamtenrecht geregelt. Mittlerweile dürften alle verbeamteten Schulleitungen rückwirkend zum 01.01.2019 mindestens in die A14 befördert worden sein, die Höhergruppierung der angestellten Schulleitungen in die E14 soll ebenfalls rückwirkend bis Mitte des Jahres abgeschlossen sein.

Vorsitzender:
Michael Ufert

www.schulleitungsverband-sachsen.de
Mail: ssv.vorsitzender@t-online.de

Dienststelle:
Oberschule „Heinrich Zille“
Schulstraße 4
01471 Radeburg
Tel.: 035208/33427
Fax: 035208/33428

Geschäftsstelle:
Steffen Wurm
Altstadtschule Stollberg
An der Schule 1
09366 Stollberg
Tel.: 037296
Fax: 037296/938752

Bankverbindung:
Kreissparkasse Meißen
BLZ 85055000
Konto 3010032357

Damit wäre zumindest sicher gestellt, dass kein Lehrer unserer Schularten höher eingruppiert ist, als seine Schulleitung, ein Minimum an Abstand. Auch bei den weiteren Beförderungsschritten laut Tabelle gibt es zur Zeit viel Bewegung. Wir müssen jedoch feststellen, dass die einzelnen Standorte das Verfahren sehr unterschiedlich gestalten.

An dieser Stelle sei unbedingt erwähnt, dass sich die Zusammenarbeit zwischen Verband und Ministerium sowie LaSuB im letzten Jahr ausgesprochen positiv gestaltet hat. Aus der Sicht des Verbandes haben wir uns vom Bittsteller zum Partner entwickelt. Das heißt nicht, dass wir mit allen Dingen zufrieden sind oder alle Ziele erreicht haben. Zum Beispiel stehen nach wie vor der fehlende finanzielle Ausgleich zwischen angestellten und verbeamteten Schulleitungen sowie die Entlastung von Verwaltungsaufgaben ganz oben auf unserer Agenda. Aber die Diskussion mitunter kontroverser Interessen erfolgt mittlerweile auf Augenhöhe und mit Respekt gegenüber der Meinung des Anderen. Es ist auch ein Zeichen von Wertschätzung, wenn sich Minister und Abteilungsleiter sofort bereit erklärt haben an unserer Tagung teilzunehmen und sich unseren Fragen zu stellen. Auch zu anderen schulpolitischen Entscheidungen, wie zum Beispiel der Kürzung der Stundentafel oder des Artikelgesetzes wurde im Vorfeld die Meinung des Verbandes gehört. Außerdem hatten wir die Gelegenheit an einer Dienstberatung der Standortleiter des LaSuB beim Präsidenten in Chemnitz teilzunehmen und unseren Standpunkt zu konkreten Problemen darzulegen. Für diese neue Art der Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Gesprächspartnern und Entscheidungsträgern bedanken.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sich der Sächsische Schulleitungsverband im letzten Jahr zu einem starken Interessenvertreter von Schulleitungen an Grund-, Förder- und Oberschulen entwickelt hat, dessen Argumente und Vorschläge in Politik und Kultusverwaltung Gehör finden. Es gilt nach wie vor: Die Schulleitung ist die wichtigste Nahtstelle zwischen Politik, Verwaltung und Unterricht.

Vorsitzender:
Michael Ufert

www.schulleitungsverband-sachsen.de
Mail: ssv.vorsitzender@t-online.de

Dienststelle:
Oberschule „Heinrich Zille“
Schulstraße 4
01471 Radeburg
Tel.: 035208/33427
Fax: 035208/33428

Geschäftsstelle:
Steffen Wurm
Altstadtschule Stollberg
An der Schule 1
09366 Stollberg
Tel.: 037296
Fax: 037296/938752

Bankverbindung:
Kreissparkasse Meißen
BLZ 85055000
Konto 3010032357

Deshalb ist es wichtig, dass wir unsere Interessen selbstbewußt und konstruktiv vertreten. Dafür benötigen wir einen starken Zusammenhalt der Mitglieder.

Über die Entwicklung der Mitgliederzahlen und die finanzielle Situation im Verband informiert euch jetzt der Geschäftsführer Steffen Wurm.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Michael Ufert
-Vorsitzender-

Hartmannsdorf, 15.03.2019



Vorsitzender:
Michael Ufert

www.schulleitungsverband-sachsen.de
Mail: ssv.vorsitzender@t-online.de

Dienststelle:
Oberschule „Heinrich Zille“
Schulstraße 4
01471 Radeburg
Tel.: 035208/33427
Fax: 035208/33428

Geschäftsstelle:
Steffen Wurm
Altstadtschule Stollberg
An der Schule 1
09366 Stollberg
Tel.: 037296
Fax: 037296/938752

Bankverbindung:
Kreissparkasse Meißen
BLZ 85055000
Konto 3010032357